

Konventionelles Filtersystem DFU 535

Bereich: ASD 51x

Funktion

Das konventionelle Filtersystem DFU 535, bestehend aus Gehäuse und Polyester-Filterpatrone, wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder eingesetzt. Es wird in das Ansaugrohr vor den hochempfindlichen Rauchmelder des Ansaugrauchmelders eingebaut. Das Filtersystem bewirkt, dass Staubpartikel zum größten Teil abgetrennt werden und dadurch die Standzeit des Rauchmelders deutlich erhöht wird. Zusätzlich ergibt sich eine erhöhte Resistenz gegenüber Falschalarmen, die bei einem filterlosen Ansaugrauchmelder durch extreme Staubbelastung in der Umgebungsluft ausgelöst werden können.



Das konventionelle Filtersystem DFU 535L mit 1200 cm² Gesamtoberfläche ist für Anwendungen in leicht staubhaltiger Umgebung geeignet. Für Anwendungen mit normaler bis extrem staubhaltiger Umgebung steht das konventionelle Filtersystem DFU 535XL mit 3400 cm² Gesamtoberfläche zur Verfügung.

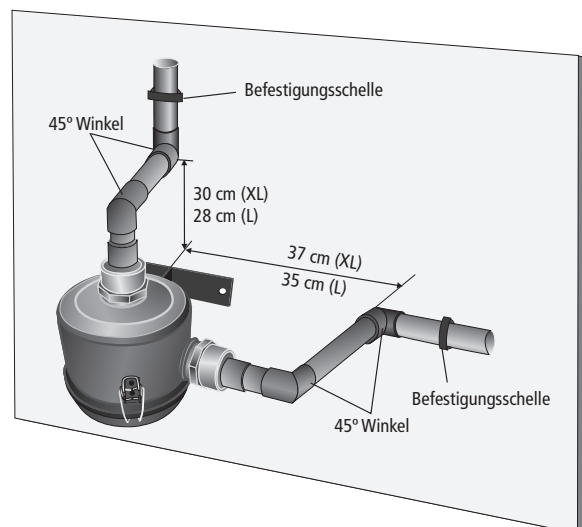
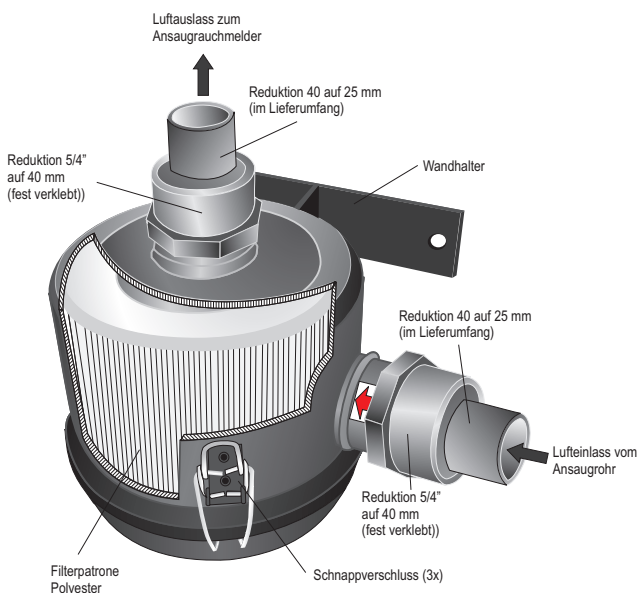


Installation

Das konventionelle Filtersystem DFU 535 am Halter mit zwei Bohrlöchern Ø 11 mm auf stabilem Untergrund befestigen. Es ist mit dem Deckel nach unten zu montieren um zu vermeiden, dass beim Filterwechsel Staub in die Ansaugleitung fällt. Die Öffnungen für Luftein- und auslass sind werkseitig bereits mit Adaptionen von 5/4" auf 40 mm verklebt. Zwei Reduktionen von 40 mm auf 25 mm Rohr sind im Lieferumfang enthalten.

Technische Daten

Filterfläche System L	1200 cm ²
Filterfläche System XL	3400 cm ²
Schutzart	IP 65
Zul. Umgebungstemperatur	0 °C bis +60 °C
Abmessungen (D x H)	siehe Maßbild
Gehäuse	ST 37, schwarz
Anschluss	Lufteinlass/Luftauslass 40 mm; optional 25 mm mit beiliegenden Reduktionen
Gewicht System XL/L mit Patrone	ca. 2000/1600 g
Gewicht Ersatzpatrone XL/L	ca. 520/170 g



Der Anschluss des Ansaugrohres auf das Filtersystem DFU 535 kann auch mit PVC-Schlauch erfolgen. Der Lufteinlass ist mit einem roten Pfeil gekennzeichnet. Die Flussrichtung ist verbindlich

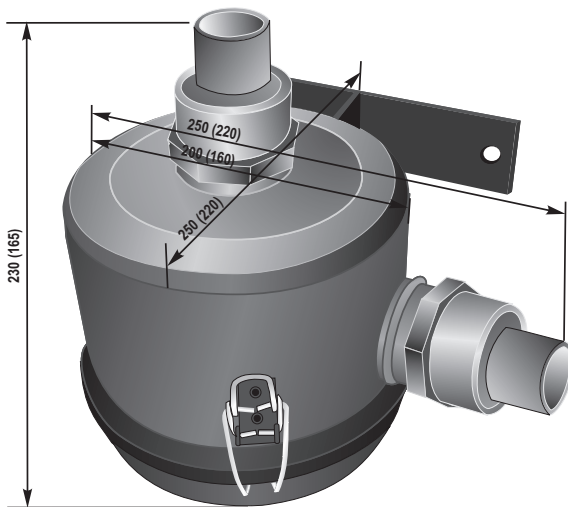
um die volle Filterfläche auszunutzen. Der Filtereffekt kann durch zusätzliche Elemente (Wasserabscheider, Staubfalle, Magnetfilter-System) verstärkt werden. Zusätzlich wird empfohlen, entsprechende Druckluftanschlüsse und Dreiwegehähne zu ergänzen um bei der Instandhaltung das Rohrsystem so effizient wie möglich reinigen zu können. Eine Konzeptzeichnung ist in der Montagevorschrift 7050381 abgebildet. In Extremfällen kann zusätzlich auch eine automatische Ausblaseeinrichtung eingesetzt werden.



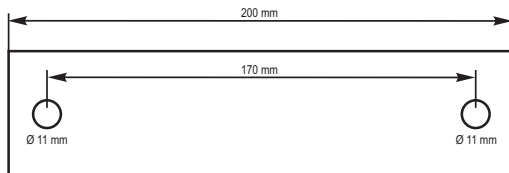
Aufgrund der großen Filterfläche des konventionellen Filtersystems darf der Ansaugrauchmelder nur mit den Rauchmeldern SSD 51x-2 oder SSD 51x-3 betrieben werden um VdS-konform zu sein. Eine Umrüstung alter Systeme ist ausführlich in der Service-Info 052 „Austausch ORM 140R durch SSD 515“ beschrieben.

Maßbild (mm)

Angaben für DFU 535XL (L)



Maßbild Halter



Projektierung

Anwendungsgebiete:

- DFU 535L: leicht staubhaltige Umgebung (z. B. Lager)
- DFU 535XL: stark staubhaltige Umgebung (z. B. Holzverarbeitung, Industrie, Recycling, Mülltrennung etc.)



In Grenzfällen wird empfohlen das DFU 535XL einzusetzen um eine optimal gleich bleibende Empfindlichkeit und Falschalarmresistenz sicherzustellen. Zur Projektierung und Montage bitte das Schaubild in der Montagevorschrift ASD 51x (7050381) beachten!

Instandhaltung



Der Austausch der Filterpatronen muss im Zuge der vierteljährlichen Wartung durchgeführt werden. Ist ein Filterkuchen auf der Oberfläche der Filterpatrone sichtbar, muss das Wartungsintervall verkürzt werden um eine gleich bleibend hohe Empfindlichkeit des Ansaugrauchmelders zu gewährleisten.

Durchführung gemäß DIN 14675 und VDE 0833-2

1. Ansaugrohrkontrolle (Beschädigungen, bauliche Veränderung)
2. Das entfernteste Ansaugloch (je Ansaugast) mit Rauch beaufschlagen
3. Übermittlung von Störung und Alarm zur BMZ
4. Vergleich der Luftstromwerte. Bei negativer Abweichung muss das Ansaugrohr mit Druckluftstößen gereinigt werden
5. Austausch der Filterpatrone
Zum Austausch der Filterpatrone das Gerät an den Schnapphaken mit Hilfe eines Schraubendrehers öffnen. Alte Patronen entnehmen und neue Patrone einsetzen. Danach die Schnapphaken am Filter wieder einrasten. Einwandfreie Funktion des Filters wird nur mit den Original Hekatron Filter-Ersatzpatronen garantiert (zulassungs- und sicherheitsrelevant)!
6. Eintragen in das Inbetriebnahme- und Wartungsprotokoll
7. Zum Schluss nicht vergessen:
Error Code aus ASD 51x auslesen!



Nach einem Brandversuch oder Brand muss die Filterpatrone zwingend ausgetauscht werden! Die ausgetauschten Patronen müssen sortenrein (Filtermedium und Blechendscheiben getrennt) entsorgt werden. Der Austausch der Filterpatronen ist zu dokumentieren.

Die Filterpatronen müssen nach Gebrauch ausgetauscht werden. Ein Waschen oder anderweitiges Reinigungsverfahren ist nicht zulässig. Durch das Adhäsionsverhalten der Staubpartikel kann ein Reinigungsvorgang die fraktalen Strukturen so verändern, dass dies zu Luftstromüberwachungsstörungen, Falschalarmen oder bei mehrfacher Anwendung zur Verschiebung des Abscheidegrades führt, wodurch auch Rauchpartikel ausgefiltert werden.



Wird gegen die vorstehenden Anweisungen zuwidergehandelt, ist jegliche Haftung auf Gewährleistung und Schadenersatz ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nachweist, dass der Schaden nicht durch die Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Anweisungen verursacht wurde.

Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Konventionelles Filtersystem DFU 535L inkl. Filterpatrone	6900433
Ersatzpatrone für Filtersystem DFU 535L	6900434
Konventionelles Filtersystem DFU 535XL inkl. Filterpatrone	6900435
Ersatzpatrone für Filtersystem DFU 535XL	6900436